

Aichhalden Tierische Schönheiten in Rekordzahl



Der Lohn für gute züchterische Arbeit: die Vereinsmeister und Preisträger der Lokalschau des Kleintierzuchtvereins Aichhalden mit Erich Roming (von links), Daniel Trick, Hedwig Nagel, Thomas Broghammer, Natascha Roth, Simone Heinzelmann, Jason Kraemer, Dieter Armbruster und Reinhold Roth. Foto: Herzog

Die Lokalschau des Kleintierzuchtvereins Aichhalden nimmt internationale Züge an. Weil deutsche Preisrichter am Wochenende nur einmal bei einer Schau werten dürfen und rar sind, reisten drei Kollegen aus Luxemburg an.

Beim Züchterabend in der Josef-Merz-Halle schwor Vorsitzender Thomas Broghammer bei der Vergabe der Preise die Mitglieder schon mal auf das kommende Jahr ein. "Zu unserem 50-jährigen Bestehen wird es im Herbst 2016 die größte Ausstellung geben, die Aichhalden je gesehen hat. Das wird eine Mammutaufgabe und große Herausforderung für uns, da brauchen wir jede helfende Hand", forderte der Vorsitzende die Mitglieder auf, sich einzubringen. Züchterkollege Ulrich Kunz lobte das hohe Niveau der Vereinsschau, die durch fünf Gastaussteller eine Rassenvielfalt darstelle, die ihresgleichen suche. Hierfür hätten sich Alexander Zinell und Reinhold Roth eingesetzt, hob Kunz dankend hervor.

20 aktive Züchter und 13 Jungzüchter stellten 178 Kaninchen aus 28 verschiedenen Rassen, 83 Tauben, 63 Geflügel und Wassergeflügel (acht Enten) aus. Damit wurde die Gesamtzahl von 324 ausgestellten Tieren gegenüber dem Vorjahr mit 270 deutlich überboten.

Die fünf Preisrichter vergaben 45 Mal die Höchstnote "Vorzüglich" mit 97 und 98 Punkten sowie 14 Mal "Hervorragend" (96 Punkte). Dies bedeutet einen historischen Rekord. Des Weiteren wurden sieben Landesverbandsehrenpreise und drei Jugend-Landesverbandsehrenpreise verliehen.

Vereinsmeister bei den Kaninchen wurde Simone Heinzelmann (Satin-Havanna) mit 581 Punkten vor Dieter Armbruster (Graue Wiener wildfarbig), der auf 580,5 Punkte kam. Siegerin der Zuchtgruppe wurde Sybille Kraemer mit Kleinsilber graubraun und 387 Punkten. Den Titel des Jugendvereinsmeisters sicherte sich die Zuchtgemeinschaft Roth mit Hermelin Blauauge und 390 Punkten. Sie gewann auch den Felix-Ginter-Pokal und stellte auch das beste Kaninchen aus. Zweiter wurde Daniel Trick, der für seine Deutsche Großsilber graubraun 388,5 Punkte erhielt.

Von Lothar Herzog – Schwarzwälder Bote – 25.11.2015